Gladenbach, den 22.05.2026

An den Stadtverordnetenvorsteher Marc Bastian und

an den Magistrat der Stadt Gladenbach

Antrag „Bürgerbus etablieren“

Prüfung der Etablierung eines Bürgerbusses in der Stadt Gladenbach

Begründung und Erläuterung:

Die Sicherstellung der Mobilität innerhalb des Stadtgebiets stellt insbesondere für ältere und in ihrer Mobilität eingeschränkte Menschen eine zunehmende Herausforderung dar. Bestehende Verkehrsangebote decken die individuellen Bedürfnisse innerhalb der Ortsteile häufig nur unzureichend ab.

Ein Bürgerbus kann eine flexible und bürgernahe Ergänzung zum AST darstellen und dazu beitragen, die Erreichbarkeit von Einkaufsmöglichkeiten, medizinischer Versorgung und sozialen Angeboten zu verbessern. Gleichzeitig bietet ein solches Projekt die Chance, das ehrenamtliche Engagement zu stärken und soziale Teilhabe zu fördern.

Voraussetzung für eine erfolgreiche Umsetzung ist jedoch eine sorgfältige Prüfung der organisatorischen, personellen und finanziellen Rahmenbedingungen. Insbesondere die Verfügbarkeit ehrenamtlicher Fahrerinnen und Fahrer sowie die Wirtschaftlichkeit des Betriebs sind entscheidende Faktoren.

Mit diesem Prüfantrag soll eine fundierte Entscheidungsgrundlage geschaffen werden, um über die Einführung eines Bürgerbusses in Gladenbach sachgerecht entscheiden zu können.

Antrag:

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob und unter welchen Voraussetzungen ein Bürgerbus in Gladenbach eingerichtet werden kann.

Im Rahmen der Prüfung sind insbesondere folgende Aspekte zu berücksichtigen:

- Durchführung eines Aufrufs zur Gewinnung ehrenamtlicher Fahrerinnen und Fahrer und Bewertung, ob ausreichend Ehrenamtliche für einen verlässlichen Betrieb gewonnen werden können
- Prüfung geeigneter Fahrzeugtypen (z. B. Kleinbus) und Vergleich zwischen Elektrofahrzeug und konventionellem Antrieb mit anschließender Darstellung von Reichweite, Betriebskosten, Ladeinfrastruktur sowie Wirtschaftlichkeit und Abschreibungsmöglichkeiten
- Ermittlung möglicher Förderprogramme auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene und Prüfung von Sponsoring-Modellen durch örtliche Unternehmen
- Entwicklung eines sinnvollen Bedienkonzepts für die Stadtteile
- Prüfung der organisatorischen Zuständigkeit innerhalb der Stadtverwaltung
- Bewertung alternativer Trägermodelle (z. B. Verein, Kooperationen)
- Prüfung der Möglichkeit einer ergänzenden Nutzung, insbesondere Vermietung des Fahrzeugs an Vereine oder Privatpersonen außerhalb der Betriebszeiten

Die Ergebnisse der Prüfung sind der Stadtverordnetenversammlung zur weiteren Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Mit freundlichen Grüßen

CDU Gladenbach – Stefan Runzheimer (Fraktionsvorsitzender)

SPD Gladenbach – Robby Jahne (Fraktionsvorsitzender)

Bürgernah Gladenbach – Jörg Lange-Drewlies (Fraktionsvorsitzender)

Freie Wähler Gladenbach – Klaus-Dieter Knierim (Fraktionsvorsitzender)

Bündnis 90/Die Grünen – Katharina Bamberger (Fraktionsvorsitzende)

Bitte in folgenden Ausschüssen beraten:

- Haupt- und Finanzausschuss
- Sozial- und Kulturausschuss
- Bauausschuss